

QUICK & SLOW



Foto:TSZ

Ausgabe 2022/3

- Deutsche Meisterschaften im Linedance
- Rückblick Jahresempfang
- Neuigkeiten
- Rückblick GOC
- Aktuelle Turnierpaarliste





3 Tage
LINE DANCE

Wettbewerb
Workshops
Party

Motto: Comic



26. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

07.10.-09.10.2022



Alle Infos wie
Anmeldung, Preise,
Hotels findet ihr
ab 01.07.22 unter
www.bfcw.com

ACHTUNG: NEUE LOCATION
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach
Triebweg 75
70469 Stuttgart



ANMELDUNG MÖGLICH AB 01.07.2022 UNTER WWW.BFCW.COM

Kartenverkauf für das Publikum
an der Tageskasse vor Ort

Inhaltsangabe

Deutsche Meisterschaft im LINE DANCE.....	2
Editorial.....	4
Höflesmarkt.....	5
Best of Oriental Dance	6
Jahresempfang	7
Porträt von Trainer Emil Leonte.....	10
Porträt von Trainerin Melody Badt.....	11
Porträt von Trainerin Jana Erhard.....	12
Neuigkeiten.....	13
Aktuelle Turnierpaarliste.....	33
Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums.....	39
Veranstaltungskalender	40
Impressum	40

Liebe Mitglieder,

Änderungen von Adressen
E-Mailkontakt
MobilNr
Telefon



bitte umgehend melden!

Vielen Dank

Das Präsidium

Editorial

Liebe Mitglieder,

Im Sommer gab es viele Veranstaltungen in Feuerbach und anderswo. Mit großer Freude haben wir wieder den Jahresempfang feiern können. Einzelne Mitglieder sind noch mit Maske gekommen. Die Veranstaltung war gut besucht. Es war nach so vielen Verschiebungen wichtig allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich auf der Tanzfläche zu präsentieren. Schön war es die vielen Gruppen zu sehen. Sogar die indische Tanzgruppe hat eine Präsentation gehabt. Den Erfolg der Julia Schmid, unserer Linedancetrainerin, zu genießen und ihre Kür, die sie zur Weltmeisterin machte, anzusehen. Die German Open Championships 2022 hat wieder stattgefunden. Auf den ersten Blick waren nicht ganz so viele Gäste da, wie vor der Pandemie. Doch die Stimmung war grandios und die Turniere gaben den Eindruck gut besucht zu sein. Die Turnierpaare haben sich in neuer Kleidung sehen lassen. Eine Augenweide für jeden Kenner waren ihre Darbietungen.

Ja, wir wagen Neues, Anfang Oktober finden in unserem Haus die Deutschen Meisterschaften im Line Dance statt. Es werden Tänzer und Tänzerinnen aus ganz Deutschland anreisen, um ihren Champion zu ermitteln. Bitte kommt und schaut zu!

Im Breitensport haben wir leider durch

die Coronazeit viele Mitglieder verloren. Hier ist es wichtig für neue Mitglieder zu werben. Es wird fast täglich eine Gruppe angeboten zum Üben der erlernten Tanzschritte. Sicher werden wir auch ohne Beisitzer im Clubheim Putztage organisieren, um Helferstunden abzuleisten. Die Ämter Breitensportwart, Jugendwartin und Beisitzer Clubheim warten auf Interessenten. Habt ihr Lust euch zu engagieren, dann nehmt Kontakt zum Präsidium auf. Nun freuen wir uns mit Schwung und Elan in den Herbst zu starten, mit vielen Turnierteilnahmen auswärts und einer guten Gemeinschaft im Clubheim. Solange wir keine Ansagen von der Stadt bekommen, können wir uns im Clubheim zu Geburtstagen und einfach so zusammen hinsetzen. Das ist doch was, das ist doch schön!!

Daniela Nottmeyer

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit



Foto:DN

Höflesmarkt



TSZ-Paare und Choreograph Eric Gauthier betanzen den Wilhelm-Geiger-Platz und die Stuttgarter Straße

02.07.22 / 06.07.2022

Ob Nieselregen oder Sonnenschein mit blauem Himmel, beste Stimmung gab es

beim diesjährigen Höflesmarkt. Dies bot den perfekten Rahmen für die Feuerbacher Vereine und auch für die Werbetour des Projekts „Colours International Dance Festival“ von Eric Gauthier.

Die Damen aus der Linedancegruppe haben es sich trotz Nieselregen nicht nehmen lassen, auf dem Wilhelm - Geiger- Platz nach einer Choreografie von Eric Gauthier zu tanzen. Es waren viele bekannte Gesichter aus Feuerbach dabei. Der neue Bezirksvorsteher Johannes Heberle hat in seiner Ansprache deutlich gemacht, dass Feuerbach in Sachen Tanzen sehr stark engagiert ist.

Auf der Kreuzung Stuttgarter Straße Ecke Grazer Straße zeigte unser Tanzsportnachwuchs, dass man nicht nur auf dem Parkett tanzen kann. Tim Gordon und Julia Feitelson sowie Robert und Isabelle Gurevich präsentierten abwechselnd einen Standard- und einen Lateintanz. Mit der Darbietung begeisterten sie das Publikum, welches ausgiebig applaudierte.

Best of Oriental Dance



32 Jahre Leidenschaft für den Orientalischen Tanz - Große Gala-Show im Alten Theater in Heilbronn-Sontheim

Unsere Trainerin Selena (Andrea Becker) präsentierte im Alten Theater in Heilbronn-Sontheim eine abwechslungsreiche Gala mit Orientalischen Tänzen.

Auch eine tänzerische Reise nach Fernost wird dieses Mal dabei sein – unsere Latein-Dame Min Zhou ist hier ebenfalls aufgetreten und hat uns auf eine tänzerische Reise ins Reich der Mitte entführt.

Fotos:TSZ/OB

A collage of 15 photographs showing various groups of people, including families and friends, posing for photos at a social event. The photos are arranged in a grid-like fashion, with some images being larger than others. The people are dressed in semi-formal attire, and the background shows an indoor setting with wooden floors and large windows.

Jahresempfang 2022



Jahresempfang 2022



Jahresempfang 2022



Sommerabschluss der Linedancegruppe



Hier muss gefeiert werden !

Erst wird der Geburtstag der Trainerin Julia, dann der Sieg bei der Weltmeisterschaft im Linedance und der Geburtstag der Gruppenmitglieder gefeiert.



Empfang der Stadt bei der GOC 2022



Ehrungen auf Bundesebene für jahrzehntelanges Engagement im Tanzsport durch Tim Rausche und der Anwesenheit von Oberbürgermeister Frank Nopper



Impressionen von der GOC 2022



Fotos:TSZ/DN

Trainerporträt Emil Leonte



Tanzen ist mein einziges Hobby

Gibt es sportliche Erfolge, auf die du besonders stolz bist?

2 Mal den dritten Platz bei der DM Hauptgruppe Standard

Vizeweltmeister in Standard Formation Standard

Finalist und Semifinalist mehrmals bei Internationalen Open Standard Turniere

Emil Leonte

Breitensport Standard+Latein

Geboren am 29.11.1987 in Bistrita Rumänien

Lieblingstanz

Tango

Was fasziniert dich am meisten am Tanzen/Tanzsport?

Mich fasziniert am meisten am Tanzen, dass man seine Gefühle durch Bewegung in Harmonie mit der Partnerin zeigen kann

Fachliche Ausbildung (tänzerische und sonstige Ausbildungen/Fortbildungen)?

Trainer C Latein Leistungssport

Trainer B Standard Leistungssport

Berufliche Tätigkeiten (Unterrichtet man noch in anderen Einrichtungen? Oder Verbandsarbeit etc.)?

Trainer in 4 Vereinen

Hast du neben dem Tanzen/Tanzsport noch andere Hobbys und Interessen?

Trainerporträt Melody Badt



Melody Badt

natürlich der Wettbewerb an sich sowie all die tollen Erfolgsmomente.

Fachliche Ausbildung:

Trainerin C Standard

Berufliche Tätigkeit:

derzeit noch Schülerin am sozialwissenschaftlichem Gymnasium

Weitere Hobbys und Interessen neben dem Tanzen:

lesen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen, Ausflüge/Reisen

Leistungssport Standard+Latein

Geb. 05.08.2004 in Stuttgart

Lieblingstänze:

Cha cha und Jive

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

Als Kind fing ich zunächst mit Ballett an und merkte schnell, dass es so gar nicht meins war, weil ich unbedingt wie Shakira tanzen wollte. So landete ich bei den lateinamerikanischen Tänzen und wusste sofort - das ist es!

Am Tanzen/Tanzsport faszinieren mich am meisten:

Die Bewegungen, die Musik und die Energie; dass man kreativ sein und Emotionen ausdrücken kann und

Trainerporträt Jana Erhardt



Name:

Jana Erhardt

Unterrichtsfach:

Mini Dancing Kids (Jazz/Hip Hop)

Geboren am 18.03.1999

Lieblingstanz - Richtung

Ich finde jede Tanzrichtung hat ihren eigenen Charme! Von meiner eigenen Tanzerfahrung früher fand ich Rumba immer einen der schönsten Tänze.

Was fasziniert dich am meisten am Tanzen/Tanzsport?

Wie durch das Tanzen Emotionen übergebracht werden können ohne zu sprechen.

Berufliche Tätigkeiten (Unterrichtet man noch in anderen Einrichtungen? Oder Verbandsarbeit etc.) oder Studium?

Ich studieren momentan noch Medienwirtschaft an einer Hochschule, werde aber voraussichtlich bald fertig

sein!

Hast du neben dem Tanzen/Tanzsport noch andere Hobbys und Interessen?

Neben Studium und Arbeit bleibt leider wenig Zeit für weitere Hobbys, aber lesen finde ich sehr beruhigend, Sport machen und einfach die freie Zeit mit Freunden verbringen und so gut wie möglich nutzen.

Gibt es sportliche Erfolge, auf die du besonders stolz bist?

Ich habe sehr lange Latein und Standard getanzt und es gab ein paar Turniere, welche für mich absolute Highlights waren. Insgesamt gabs kleinere und größere Highlights, aber am schönsten war es immer zu merken, dass man voran kommt.

Neuigkeiten

Dance Sport Festival 2022 in Bremen

05.06.2022

Finalteilnahmen und weitere tolle Ergebnisse für die TSZ-Paare in Bremen. Vom 03. – 05. Juni 2022 fand im Congress Centrum Bremen das DANCE SPORT FESTIVAL mit vielen nationalen und internationalen Turnierangeboten für Kinder, Junioren, Jugend, Hauptgruppe und Senioren statt. Viele unserer Paare nutzten an dem langen Wochenende die Gelegenheit, dort zu starten.

Am Samstag tanzten Maximilian Bier und Erika Weckerle in dem Ranglistenturnier der Jugend Latein. Lediglich ein Kreuz fehlte zum Erreichen des Semifinals und so kamen die beiden mit einem geteilten 13./14. Platz auf den Anschlussplatz zum Semi.

Endrik Schmidt und Jennifer Kunke präsentierten waren gleich in mehreren Turnieren am Start. In der Jugend B Standard kamen sie auf einen mit einigen 2er-Wertungen versehenen 3. Platz und in der Jugend B Latein tanzten die beiden ins Semifinale und belegten hier Platz 10.

Auch am Sonntag wurde fleißig getanzt. Neben unseren Nachwuchspaaren waren auch einige unserer Paare der Senioren III S Standard für das WDSF-Turnier nach Bremen gefahren.

Im Turnier der Jugend B Standard

tanzten sowohl Maximilian Bier und Erika Weckerle als auch Endrik Schmidt und Jennifer Kunke. Beide Paare konnten sich für das Finale qualifizieren. Endrik tanzte mit Jennifer in allen Tänzen klar auf den 5. Platz, Maximilian und Erika sicherten sich mit der gezeigten Leistung einen tollen 2. Platz und wurden von einer Wertungsrichterin sogar in allen Tänzen auf Platz 1 gesehen.

Endrik und Jennifer starteten außerdem im Ranglistenturnier der Junioren II Latein und kamen hier im internationalen Vergleich auf den 37. Platz.

In der internationalen Konkurrenz des WDSF-Turniers der Senioren III Standard kamen Alexander und Gisela Schürmann auf einen geteilten 49. Platz. Siggie und Maria Klein überzeugten mit ihrem Tanzen erneut das Wertungsgericht und tanzten im Viertelfinale als zweitbestes TBW-Paar auf einen tollen 14. Platz, was an diesem Tag der Anschlussplatz zum 13-paarigen Semifinale war.

Neuigkeiten

DM Senioren II 2022

11.06.2022

Am Samstag, 11.06.2022 richtete die Tanzsportabteilung des TSV Glinde die Deutsche Meisterschaft der Senioren II S Standard aus. Von den gemeldeten 75 Paaren gingen 65 an den Start und zur Verwunderungen der meisten Paare gab es in diesem Jahr auch Sternchen.

Das TSZ wurde in diesem Turnier von Sven und Ramona Spengemann vertreten. Wie immer waren die Zuschauer zahlreich erschienen und bescherten den Tänzern eine tolle Kulisse, so dass schon die Vorrunde vor reichlich Publikum getanzt wurde.

Sven und Ramona konnten nicht nur das Publikum begeistern sondern überzeugten auch das 9-köpfige Wertungsgericht. Als einziges TBW-Paar zogen Sven und Ramona mit voller Kreuzzahl ins die erste Zwischenrunde ein und konnten sich auch hier gut präsentieren. Am Ende fehlte leider ein wenig Glück bei der Rundenauslosung und so fehlten 2 Kreuze zum Einzug ins Viertelfinale. Die beiden schlossen die diesjährige Meisterschaft mit Platz 26/27 ab und konnten dabei sogar zwei der Sternchen-Paare hinter sich lassen

bzw. mit ihnen gleichziehen.



Kinder-und Jugendfestival

25.6.2022

Unsere Mini Dancing Kids haben den Auftakt gemacht bei dem Festival. Unter der Anleitung von Jana Erhard haben sie eine tolle Choreografie gezeigt. Mit Unterstützung der Eltern war dieser Auftritt ein schönes Erlebnis. Vielen dank für den Einsatz.

Neuigkeiten



Dance Comp Wuppertal

03.07.2022

Mit dem WDSF-Turnier der Senioren II Standard begannen bereits am Freitagvormittag die Turniere der diesjährigen danceComp im Großen Saal der historischen Stadthalle von Wuppertal. Quantitativ geschrumpft, qualitativ jedoch hochkarätig besetzt. Alleine aus den Top 25 der Weltrangliste gingen 12 Paaren in diesem Turnier an den Start. Das TSZ wurde in diesem Turnier von Sven und Ramona Spengemann vertreten, die sich schon am frühen Morgen gut präsentierten und mühelos in die zweite Runde des Turniers einziehen konnten. Den Sprung ins Viertelfinale verpassten die beiden, waren aber mit der Leistung zufrieden und konnten – wie auch schon bei der DM im Juni – zwei der Sternchen-Paare hinter

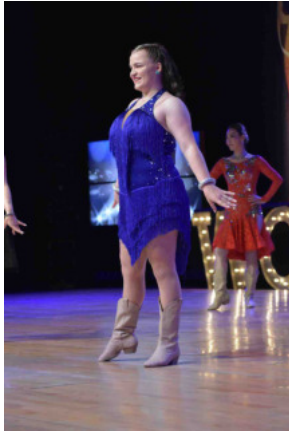
sich lassen bzw. mit ihnen gleichziehen.

Den 35. Platz teilten sich die beiden mit Platz 31 der Weltrangliste.

Am Abend gingen dann Oliver Brosch und Min Zhou in ihr zweites Turnier des Wochenendes. In dem hochkarätig besetzten Starterfeld konnten sich die beiden gut präsentieren und tanzten im Viertelfinale auf einen tollen 18. Platz.

Am Sonntagmorgen tanzten Kyrlo Avtushko und Daria Filter gleich in zwei Standard-Turnieren im Großen Saal. Zum starteten die beiden in der Hauptgruppe A und zum anderen tanzten sie im WDSF Open Standard Youth. Im Turnier der Hauptgruppe A erreichten die beiden das Viertelfinale und tanzten hier auf den geteilten 20. Platz, im internationalen Wettbewerb ertanzten sie sich den geteilten 14. Platz.

Neuigkeiten



WM Country Dance in Kalkar

10. Juli 2022

Die 15. Weltmeisterschaft in Country Dance der World wurden im Wunderland Kalkar am Niederrhein ausgetragen, was direkt an der niederländischen Grenze liegt. Hier kamen ca. rund 200 Tänzer aus aller Welt zusammen, die sich wie eine große Familie fühlen. Wie immer gibt der Country Style den Ton an - Tanzstiefel sind für alle vorgeschrieben, der Herr trägt Hut. Darüber hinaus gilt der Dresscode „classy“, sprich elegant. Die Tänze sind Polka, Quickstep, Twostep, Swing, Cha-Cha und Walzer. Gegeneinander angetreten wird in drei verschiedenen Disziplinen: Line, Couple und Partner in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Beim Line-Dance tanzen Anfänger, Intermediate und Fortgeschrittene alleine oder mit mehreren zu unterschiedlichen vorgegebenen Kategorien auf der Fläche.

In der Kategorie Couple zeigen mehrere Paare zeitgleich ihr Können in Standard- und Lateintänzen. Beim Partnertanz müssen vorgeschriebene Figuren/Folgen auf eine bestimmte Musik mit dem Partner getanzt werden. Der Partner von Julia ist ein Profi. In die Bewertung kam nur Julia Schmid, die Linedancetrainerin. Sie ist Weltmeisterin geworden in zwei Disziplinen. Auch zwei 3. Plätze konnte sie erreichen.

1. Platz Choreography

Intermediate/Advanced (Weltmeister)

1. Platz Pro-Am Adult Intermediate

(Weltmeister)

3. Platz Showcase Adult female

3. Platz Advanced Adult female

Die Gruppe der Linedancer ist stolz auf ihren Erfolg und hat auch gleich mit ihr den Sieg gefeiert und auf ihren Geburtstag am selben Tag angestoßen.

Wir gratulieren herzlich für den wunderbaren Erfolg!

Neuigkeiten

weitere Informationen: in Hinblick auf die Deutsche Meisterschaft im TSZ am 8./9.Oktober 2022

Tänze mit langer Tradition

Country Dance Ursprünglich in Europa entstanden, brachten Immigranten im 18. Jahrhundert den Country Dance nach Nordamerika mit. Durch seine Einsteigerfreundlichkeit wurde er zum Gesellschaftstanz und nahm bald einen festen Platz in der US-amerikanischen Popkultur ein.

Weltmeisterschaft Der vom Verband World Country Dance Federation ausgerichtete Wettbewerb umfasste die drei Disziplinen Line, Couple und Partner. Getanzt wurde in verschiedenen Leistungsklassen unter anderem zu Polka, Twostep oder Walzer. Zudem gab es beim Wettbewerb Workshops mit professionellen Tanzlehrern.

Hermann und ihr Partner sind trotz anfänglicher Nervosität zufrieden mit ihrem Auftritt. Fange selbst ist schon lange mit dabei, stand mehrfach auf internationaler Bühne im Rampenlicht. Vor fünf Jahren wurde er Weltmeister im Linedance und trägt außerdem den Titel des Deutschen Meisters. Jetzt sucht er eine neue Herausforderung, will nicht nur alleine bei Auftritten mit anderen Tänzern in einer Linie (Englisch: Line) überzeugen. Der Country Dance habe ihn bereits in jungen Jahren begeistert. „Damals hatte ich eine typische Cowboy-

und-Indianer-Phase“, sagt der heute 26-Jährige und grinst. Jetzt treibe ihn vor allem der Ehrgeiz und Spaß am Sport an.

Die Freude ist allen Tänzern in der Halle deutlich anzusehen. Nach den Auftritten klopfen sich die Sportler auf die Schulter, loben die Leistung des anderen. Die Teilnehmer sprechen von einem großen Familientreffen. Um mit dabei zu sein, legten einige von ihnen tausende Kilometer zurück. Johan Labuschogne hat 32 Stunden von seiner Heimat Südafrika bis nach Kalkar gebraucht. „Doch das war es wert“, sagt der 48-Jährige und lächelt müde. Er liebe die Tanzschritte, die internationalen Begegnungen und nicht zuletzt die Country Musik, die überall in der Messehalle zu hören ist. „In jedem Lied wird eine Geschichte erzählt, man hat die Situation des Sängers oder der Sängerin immer genau vor Augen“, sagt der Tanzlehrer.

Dass es bei der Country Dance Weltmeisterschaft um mehr als perfekte Schrittfolgen geht, sehen Besucher schon im Eingangsbereich. An Ständen werden hier Cowboyhüte, Western-Tanzstiefel und Gürtelschnallen angeboten. Die US-amerikanischen Ursprünge der Tanzrichtung sollen gepflegt werden. „Zum Sport gehört eben auch Tradition“, sagt Hermann Falkenberg, Präsident der World Country Dance Federation. Falkenberg selbst

Neuigkeiten

trägt einen Hut mit breiter Krempe. Seine Augen leuchten, wenn er von den Reisen mit seiner Frau nach Oklahoma erzählt. Erstmals mit dem Tanz in Berührung gekommen ist der Niederländer 1979 durch seinen Job beim US-Militär. Inzwischen umfasse sein Verband 1400 Wettbewerbstänzer. Was allerdings fehlt, ist der Nachwuchs: „Früher wären hier 500 Kinder durch die Halle gelaufen“, sagt Falkenberg. Die Jugend komme kaum mit Country Musik in Berührung, tanze lieber zu Hip-Hop. Auch Michelle Herrmann und Florian Fange wirken bei der Frage nach Nachwuchstänzern etwas ratlos. „Es gibt natürlich einige Vorurteile. Jungen, die tanzen wollen, werden oft belächelt“, sagt Fange. „Außerdem denken viele bei Country Dance an johlende Cowboys in einer Scheune.“ Dass dieses Bild nicht der Wahrheit entspricht, wird bei der Weltmeisterschaft schnell klar – ein Blick auf die Tanzfläche reicht. Geschmeidig lässt sich hier gerade die 63-jährige Pat Quick in die Arme ihres 72-jährigen Ehemanns fallen. Das Fachpublikum jubelt, Quick lacht vergnügt. Die beiden kommen aus den USA, nehmen das erste Mal an einer Weltmeisterschaft teil. „Country Dance hält geistig und körperlich fit“, sagt Quick. Sie ist etwas außer Atem, aber bereit für den nächsten Tanz. „Ich habe beim Wettbewerb drei Tanzpartner.

Alleine deswegen hat sich die Reise gelohnt“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

3 TSZ-Paare für Erfolge in 2021 geehrt

Rund 300 Besucher fanden sich am 22.07. im SpOrt Stuttgart ein, um an der Ehrung der 141 erfolgreichsten Jugendsportlerinnen und -sportler von 2021 teilzunehmen. Geehrt werden Nachwuchssportler, für Landesmeistertitel sowie die Plätze 1. bis 3. Platz bei Süddeutschen, Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Vom TSZ wurden in diesem Jahr geehrt

Maximilian Bier &

Erika Weckerle

Kyrylo Avtushko

Daniel & Lidia Stoll

Die Ehrungen mit Medaillen und Urkunden wurden vorgenommen vom Vorstandsvorsitzende der Sportkreisjugend, Martin Maixner, sowie dem Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, Dr. Clemens Maier.



Foto:TSZ/DS

Neuigkeiten

Ranglistenturnier in Düsseldorf

24.07.2022

Am Wochenende 23./24. Juli wurden die ursprünglich für Februar geplanten Ranglisten im Boston Club Düsseldorf nachgeholt.

Das TSZ wurde am Sonntag in beiden Disziplinen erfolgreich vertreten. In der Hauptgruppe Latein starteten Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz, in der Senioren I Standard tanzten Markus und Silke Vogel.

Michael und Pénélope konnten sich sehr gut präsentieren und tanzten in ihrem Turnier auf Treppchen und belegten in der Endabrechnung einen hervorragenden 3. Platz.

Am Nachmittag starteten das Turnier der Senioren I Standard. Hier gab es erst ein wenig Verwirrung, weil Markus und Silke als „fehlt entschuldigt“ gelistet waren. Dies ließ sich glücklicherweise beheben und so stand dem Start nichts mehr im Wege. Auch diese beiden überzeugten das Wertungsgericht mit ihrem Tanzen und verpassten das Finale mit dem 7. Platz denkbar knapp.



Vienna Dance Concourse 2022

24.07.2022

Heiße Turniertage in Wien

Der diesjährige Vienna Dance Concourse im Festsaal des alten Wiener Rathauses war aufgrund der Saal-Verfügbarkeit vom Frühjahr in den Sommer verlegt worden. Dadurch wird er vermutlich mit seinen 4 Tagen nicht nur als der bislang längste sondern auch als der heißeste Wettbewerb in die Geschichte dieser Turnierserie eingehen.

Die Paare der Senioren II Standard eröffneten am Donnerstagnachmittag bei annähernd 40 ° C die Wettbewerbe. Sven und Ramona Spengemann starteten gut vorbereitet ins Turnier, konnten das 9-köpfige Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugen und zogen ohne Hoffnungslauf in die zweite Runde ein. Keine Selbstverständlichkeit an diesem Tag, denn zahlreiche Paare aus der Weltspitze nahmen ebenfalls an diesem Turnier teil und so musste viele Paare in den Re-Dance, die sich sonst direkt für die zweite Runde qualifizieren. Den Einzug in die 24er verpassten sie an diesem Tag um nur 3 Kreuze und belegten in diesem hochkarätigen Starterfeld einen tollen 27. Platz.

Die zweite Chance erhielten Sven und Ramona Spengemann dann am Samstagmorgen. Um 10 h begann das zweite WDSF-Turnier der Senioren II

Neuigkeiten

Standard, dieses Mal mit 59 Paaren inkl. 6 Sternchen. Das Starterfeld war leicht verändert, jedoch ebenso hochkarätig wie am Donnerstag – die Sternchenpaare waren alle aus den Top 12 der Weltrangliste. Auch bei den Wertungsrichtern gab es ein paar Wechsel und so war es erneut spannend, wie das Turnier verlaufen würde. Die Qualifikation für die zweite Runde gelang erneut souverän ohne Teilnahme am Hoffnungslauf und so begann das Warten wieder vor dem Viertelfinale. Dieses Mal mit dem glücklichen Ende, denn den beiden gelang der Sprung in die dritte Runde. Hier tanzten sie auf den geteilten 23. Platz.

Der Sonntag enthielt als letzter Turniertag ebenfalls ein volles Programm – unter anderem auch das zweite Turnier der Senioren III Standard. Hier waren mit Siggie und Maria Klein sowie Albert und Andrea Rommel gleich zwei TSZ-Paare am Start. Siggie und Maria starteten mit dem Großteil der 84 Paare morgens um 10 h in die erste Runde und konnten sich klar für die zweite Runde qualifizieren. Zur Mittagszeit stiegen Albert und Andrea als Sternchenpaar zusammen mit Siggie und Maria in die zweite Runde des Turniers ein. Beide Paare konnten hier das Wertungsgericht überzeugen und zogen verdient in die dritte Runde ein. Im Viertelfinale belegten Siggie und Maria Platz 21, Albert und Andrea tanzten vor auf Platz 17.



Neuigkeiten

TBW-Trophy Hauptgruppe

24.07.2022

Das Finale der TBW-Trophy der Hauptgruppe wurde in diesem Jahr von der TSA der TSG Kirchberg 1861 e.V. in Blaufelden ausgerichtet. Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavrel starteten in der Hauptgruppe D Latein und Standard.

Im Standard-Turnier kamen die beiden auf einen tollen geteilten 8. Platz. Das gleiche Ergebnis erzielten die beiden im Latein-Turnier und kamen hier in der Endabrechnung der Trophy auf einen tollen 4. Platz.



Neuigkeiten

Endlich wieder internationale Turniere in Stuttgart! Die GOC findet statt!

Einige unserer Paare mussten lange auf ihren ersten Start im Rahmen der GOC warten, aber dieses Jahr war es dann endlich soweit. Am Dienstag, 09.08. starteten im KKL und in der Reithalle des Maritim endlich wieder die German Open Championships und zahlreiche Paare aus dem In- und Ausland gingen bereits am ersten Tag in einem der drei Säle an den Start.

Der Beethovensaal wurde von den Paaren der Adult Rising Star Standard eröffnet. Hier tanzten Jens Kothe und Vanessa Gergert auf den geteilten 103. Platz, Oliver Spieth und Marie-Thérèse Behr kamen mit der gezeigten Leistung auf den geteilten 114. Platz.

Am Nachmittag wurde hier das WDSF Open Senior I Standard getanzt. In diesem Starterfeld waren Markus und Silke Vogel dabei. Die beiden konnten das Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugen und tanzten bis ins Viertelfinale und hier auf den geteilten 22. Platz.

Geschachtelt zu diesem Turnier tanzten die Paare des WDSF Open Youth Standard, wo gleich zwei TSZ-Paare am Start waren. Kyrylo Avtushko und Daria Filter ertanzten sich in diesem Feld Platz

70, Maximilian Bier und Erika Weckerle wurden vom Wertungsgericht direkt dahinter auf dem geteilten 71. Platz gesehen.

Im Hegelsaal tanzten unsere jüngeren Paare. Hier machte das Turnier der WDSF Junior I 10-Dance den Anfang, anschließend starteten dann die Paare des WDSF Junior II 10-Dance.

Daniel und Lidia Stoll präsentierten sich im Kombinationsturnier der Junioren I und tanzten hier auf den geteilten 43. Platz. Endrik Schmidt tanzte mit Jennifer Kunke im Turnier der Junioren II Kombination auf den 62. Platz.

Am zweiten Tag tanzten die meisten unserer Paare im Beethovensaal Latein und verteilten sich dabei vor allem auf die Turniere GOC Adult Rising Star Latin sowie WDSF Open Youth Latin.

Im Jugendturnier kamen Kyrylo Avtushko und Daria Filter auf den geteilten 112. Platz, Maximilian Bier und Erika Weckerle verpassten mit Platz 102 knapp ein zweistelliges Ergebnis. Endrik Schmidt und Jennifer Kunke tanzten als Doppelstarter in diesem Turnier mit und erreichten hier Platz 125.

Das Turnier der Hauptgruppe wird an zwei Tagen getanzt, so dass es hier

Neuigkeiten

bisher nur ein Ergebnis gibt. In ihrem ersten Start für das TSZ erreichte Daniel Kanchev mit Nataliia Gorovenko Platz 113. Am Donnerstag weiter tanzen dürfen Jens Kothe und Vanessa Gergert sowie Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz. Jens und Vanessa konnten sich als A-Paar gut präsentieren und kamen am Ende auf einen tollen 91. Platz. Für Michael und Pénélope ging die Reise bis ins Viertelfinale und hier als drittbestes deutsches Paar bis auf Platz 20.

Im Hegelsaal tanzten an diesem Tag zwei TSZ-Paare. Zuerst starteten Endrik Schmidt und Jennifer Kunke im Turnier WDSF Junior II Standard. Die Wertungsrichter sahen die beiden mit der gezeigten Leistung auf dem geteilten 77. Platz. Anschließend tanzten Tim Gordon und Julia Feitelson im GOC-Turnier Juveniles II 8-Dance. Die beiden tanzten sich vor bis auf den geteilten 33. Platz.

Ein Highlight des zweiten GOC-Tages war vermutlich für viele auch das Team-Match der beiden Partnerstädte Brno (CZ) und Stuttgart. Hier treten jeweils zwei Standard- und zwei Lateinpaare aus den jeweiligen Städten als Team gegeneinander an. Für Stuttgart mit am Start waren Maximilian Bier und Erika Weckerle (Standard) sowie Michael Ziga

und Pénélope Zschäbitz (Latein). Am Ende konnte das Team Stuttgart diesen Wettbewerb mit einem knappen Vorsprung für sich entscheiden.

Den dritten Tag eröffnete das Turnier WDSF Junior I Latin im Hegelsaal. Hier waren Daniel und Lidia Stoll zum zweiten Mal am Start. Die beiden tanzten in der zweiten Runde auf einen geteilten 28. Platz und damit knapp am Viertelfinale vorbei.

Anschließend tanzten Elias Schmidt und Venera Baisadykov im GOC Juveniles I Latin. Die beiden wurden vom Wertungsgericht mit dem geteilten 18. Platz bedacht.

Auch in der Reithalle wurde an diesem Tag Latein getanzt, nur in einer anderen Altersstufe. Oliver Brosch und Min Zhou präsentierten sich im WDSF Open Senior II Latin dem Wertungsgericht und verpassten das Viertelfinale haarscharf, denn es fehlte nur 1 Kreuz. Sie beendeten das Turnier auf dem geteilten 25. Platz.

Am Abend gab es auch hier Standardmusik zu hören, denn es tanzten hier die Paare der GOC Adult A Standard. Hier starteten erneut Oliver Spieth und Marie-Thérèse Behr sowie Kyrylo Avtushko und Daria Filter mit der

Neuigkeiten

internationalen Konkurrenz. Oliver und Marie beendeten das Turnier auf dem geteilten 67. Platz. Kyrylo und Daria belegten als bestes TBW-Paar einen tollen geteilten 30. Platz.

Der Beethovensaal wurde am Donnerstag von den Standardpaaren des WDSF GrandSlam Standard eröffnet. Hier waren mit Oliver Spieth und Marie-Thérèse Behr sowie Jens Kothe und Vanessa Gergert gleich zwei TSZ-Paare am Start. Am Ende hieß es Platz 146 für Oliver und Marie sowie Platz 139 für Jens und Vanessa.

Am Donnerstag begann zur Mittagszeit im Beethovensaal der WDSF GrandSlam Latin, in dem erreichte Daniel Kanchev mit Nataliia Gorovenko sowie Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz starteten. Unter den 175 Startern erreichten Daniel und Nataliia den geteilten Platz 127. Michael und Pénélope tanzten bis in die dritte Runde und hier als viertbestes TBW-Paar auf den geteilten 43. Platz.

Im Hegelsaal tanzten erst die Paare der GOC Juveniles II Standard, hierunter auch Tim Gordon und Julia Feitelson, die den 34. Platz belegten.

Anschließend wurde auch hier Latein getanzt, dieses Mal von den Paaren des WDSF Open Junior II Latin. Endrik

Schmidt und Jennifer Kunke verpassten mit Platz 100 knapp ein zweistelliges Ergebnis.

In der Reithalle begann ebenfalls zur Mittagszeit das WDSF Open Senior III Standard, bei dem gleich mehrere unserer TSZ-Paare tanzten. Wolfgang Binder und Gudrun Schürle sowie Sigg und Maria Klein starteten mit den anderen Paaren bereits in der Vorrunde, Albert und Andrea Rommel hatten ein Sternchen und stiegen somit erst am Nachmittag in der zweiten Runde ein. Unter den 155 Startern tanzten sich Wolfgang und Gudrun auf einen geteilten 59. Platz, Sigg und Maria auf Platz 36 und Albert erreichte mit Andrea den geteilten 28. Platz.

In den Pausen zwischen den Runden der Senioren III Standard wurde Latein getanzt. Im GOC Adult A Latin starteten Kyrylo Avtushko und Daria Filter sowie Jens Kothe und Vanessa Gergert. Kyrylo und Daria belegten in diesem Turnier den geteilten 78. Platz, Jens und Vanessa tanzten vor bis auf den geteilten 32. Platz.

Auch der letzte Tag der GOC brachte noch ein paar tolle Ergebnisse.

Im Hegelsaal tanzten Daniel und Lidia Stoll im WDSF Junior I Standard und tanzten als bestes TBW-Paar auf Platz 29.

Neuigkeiten

Im GOC Juveniles II Latin tanzten zwei unserer kleinen Paare. Elias Schmidt und Venera Baisadykov tanzten hier auf den geteilten 40. Platz, Tim Gordon und Julia Feitelson tanzten vor bis auf Platz 38.

In der Reithalle tanzte Oliver Brosch mit Min Zhou im Turnier WDSF Open Senior I Latin. Die beiden erreichten bei ihrem Start in der nächstjüngeren Altersstufe Platz 41.

Zwei TSZ-Paare tanzten im Turnier GOC Youth 10-Dance. Kyrylo Avtushko und Daria Filter sowie Maximilian Bier und Erika Weckerle stellten sich hier der Konkurrenz. Kyrylo und Daria erreichten in diesem Turnier Platz 42, Maximilian und Erika tanzten vor bis auf Platz 35.



Bild:TSZ_JN_EG



Neuigkeiten



Neuigkeiten



TSZ-Paare in Tübingen erfolgreich 28.08.2022

Am letzten August-Wochenende wurde an beiden Tagen beim TTC Rot-Gold Tübingen fleißig getanzt und einige Turniere fanden mit TSZ-Beteiligung statt.

Den ersten TSZ-Start gab es im Turnier der Hauptgruppe D Standard, wo sich Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavrel dem Wertungsgericht präsentierten. Die beiden überzeugten mit der gezeigten Leistung und zogen klar ins Finale ein. Hier sahen die beiden gemischte Wertungen von 2 bis 6 und sicherten sich am Ende mit dem 5. Platz die erste

Platzierung dieses Wochenendes.

Im Turnier der Hauptgruppe D Latein starteten die beiden erneut und tanzten hier in der zweiten Runde auf einen tollen 11. Platz.

Weil das Turnier der Senioren I Standard nicht stattfinden konnte, starteten Markus und Silke Vogel an diesem Samstag in der Hauptgruppe II A/S Standard. Die beiden konnten auch bei der jüngeren Konkurrenz überzeugen und sicherten sich mit allen Bestnoten den Sieg in diesem Turnier.

Auch am Sonntag gab es drei Turniere mit TSZ-Stärtern. In der Hauptgruppe D Latein tanzten insgesamt 13 Paare, darunter auch Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavrel. Hier lag die Leistungsdichte eng beieinander und so gab es nach der Vorrunde gleich zwei Zwischenrunden und am Ende dann ein 7-paariges Finale. Lukáš und Lena konnten sich souverän für das Finale qualifizieren und konnten sich hier im Skating mit einem tollen 4. Platz die nächste Platzierung holen.

Auch im Turnier der Hauptgruppe D Standard tanzten sich Lukáš und Lena ins Finale. Mit einem 3. Platz im Langsamen Walzer und einem 4. Platz in den beiden anderen Tänzen verpassten die beiden knapp das Treppchen und belegten auch hier den 4. Platz.

Aus TSZ-Sicht bildete Turnier der Senioren III Standard den krönenden

Neuigkeiten

Abschluss des Wochenendes. Wolfgang Binder tanzte mit Gudrun Schürkle souverän ins Finale. Auch hier konnten sich die beiden sehr gut präsentieren und konnten sich am Ende über einen mit einigen Bestnoten garnierten 2. Platz freuen.

Paartrennung

31.08.2022

Maximilian Bier und Erika Weckerle haben ihre gemeinsame Tanzpartnerschaft beendet. Sie bedanken sich für die Unterstützung bei den Trainern und Vereinsmitgliedern. Erika wird sich einen neuen Partner suchen und dem Tanzsport treu bleiben.



Neuigkeiten

Landesmeisterschaften in Ludwigsburg

10./11.09.2022

Am zweiten September-Weekend ging die Meisterschaftssaison gleich an zwei Orten in die nächste Runde. In Weinheim tanzten am Samstag die Paare der Hauptgruppe A – D Latein und in Ludwigsburg wurde am Sonntag von den Kinder- bis zu den Jugendpaaren Standard getanzt.

Den Anfang des Meisterschafts-weekendes machten am Samstagvormittag die 42 Paare der Hauptgruppe D Latein in der Weinheimer Stadthalle. Die TSA der TSG 1862 Weinheim hatte hiermit einen tollen Rahmen für die Landesmeisterschaften gefunden und das Publikum sorgte bereits bei den Einsteigern für eine tolle Stimmung.

Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zav! el gingen in der Einsteigerklasse mit dem größten Starterfeld des Tages an den Start. Unter den 42 Tanzpaaren tanzten die beiden in der Vorrunde frei auf und konnten sich klar für die nächste Runde qualifizieren. Die Leistungen der Paare lagen eng zusammen und so ist es kaum verwunderlich, dass es an diesem Tag einige geteilte Plätze gab. Mit nur 3 fehlenden Kreuzen zum Semifinale beendeten die beiden diese Landesmeisterschaft auf dem geteilten 16. Platz.

Am Nachmittag starteten die 19 Paare

der Hauptgruppe A Latein in die Vorrunde, die weiteren Runden sowie das Finale wurden im Rahmen des Sommerballes ausgetragen. Hier wurde das TSZ durch Jens Kothe und Vanessa Gergert vertreten, die sich dem 7-köpfigen Wertungsgericht präsentierten. Die beiden waren gut vorbereitet und tanzten souverän ins Semifinale. Auch in der Abendveranstaltung wussten die beiden mit ihrer Leistung zu überzeugen und qualifizierten sich klar für das Finale. Die Wertungen fielen für fast alle Finalisten sehr gemischt aus, so auch für Jens und Vanessa. In der Endabrechnung ergab die Mischung aus 3., 4., 5. und 6. Plätzen einen tollen 5. Platz.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Standardtanzens und gleich 17 Meldungen lagen für die unterschiedlichen Startklassen vor. Der 1. TC Ludwigsburg richtete die Meisterschaften in der Innenstadtsporthalle aus und der Turniertag begann um 10 h mit den Turnieren der Kinder und endete mit dem Turnier der Jugend A als Höhepunkt des Tages. Der Zeitplan war leider bereits früh aus den Fugen geraten, dies tat der guten Stimmung im TSZ-Lager jedoch keinen Abbruch, denn unsere Nachwuchspaare sorgten für eine Fülle an tollen Ergebnissen und einen richtigen Medaillenregen!

Neuigkeiten

Im Turnier der Kinder D Standard tanzten sowohl Robert und Isabelle Gurevich als auch Elias Schmidt und Venera Baisadykov ins Finale. Elias und Venera belegten den 5. Platz, Robert und Isabelle tanzten nach einem halben Jahr Training auf das Treppchen und holten mit der Bronzemedaille die erste Medaille für das TSZ.

In der C-Klasse der Kinder tanzten Tim Gordon und Julia Feitelson auf den 2. Platz und sicherten sich damit die Silbermedaille.

Als Doppelstarter nutzen unsere Paare der Kinder D auch die Möglichkeit, die Landesmeisterschaft der Junioren I D mitzutanzten. Elisas und Venera tanzten im Semifinale auf einen geteilten 8. Platz, Robert und Isabelle tanzten erneut Finale und kamen in dieser Klasse auf den 4. Platz.

Die nächste Startklasse – die Junioren I C – hatte ebenfalls mehrere TSZ-Paare am Start. Tim und Julia tanzten bei diesem Start auf den 10. Platz, Frederik Schmidt und Alina Kromm tanzten ebenso ins Finale wie Oliver Gerber und Kamila Baisadykov. Die Wertungsrichter sahen Frederik und Alina auf dem 6. Platz, Oliver und Kamila tanzten auf das Treppchen und hier auf den 3. Platz.

Daniel und Lidia Stoll starteten als einziges TSZ-Paar in der Junioren I B und an den beiden kam an diesem Tag keiner vorbei. Die beiden sicherten sich

die Goldmedaille und damit auch den Landesmeistertitel.

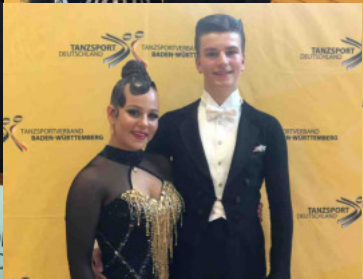
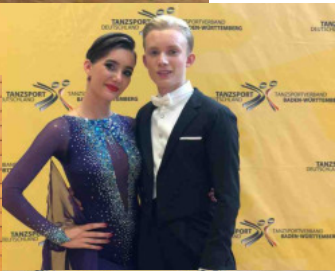
Zwei weitere Starts gab es bei den Junioren II C Standard. Frederik und Alina wiederholten ihr Ergebnis von der Junioren I C und tanzten auf den 6. Platz. Oliver und Kamila kamen auch in dieser Klasse auf das Treppchen, sicherten sich aber dieses Mal den Landesmeistertitel und die Goldmedaille.

Einen Doppelsieg feierten die TSZ-Paare im Turnier der Junioren II B. Endrik Schmidt und Jennifer Kunke tanzten an die Spitze des Feldes, Daniel und Lidia Stoll tanzten vor auf den 2. Platz.

Im Turnier der Jugend B tanzten Endrik und Jennifer erneut, hinzu kamen Dmitrij Kulikow und Melisa Schaab. Beide Paare konnten sich mit der gezeigten Leistung für das Finale qualifizieren. Dmitrij und Melisa tanzten auf den 6. Platz, Endrik und Jennifer vergoldeten sich auch dieses Turnier und durften sich über den zweiten Meistertitel freuen.

Auch im letzten Turnier des Tages tanzte sich ein TSZ-Paar auf das Treppchen. Kyrylo Avtushko und Daria Filter überzeugten mit der gezeigten Leistung und ertanzten sich verbunden mit dem Titel Vizemeister auch die Silbermedaille.

Neuigkeiten



Fotos:TSZ / Elina Geller

Neuigkeiten



Drei Paare im Finale bei den Landesmeisterschaften!

04.09.2022

Traditionell eröffnen die Standard-Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II sowie der Senioren III die Turniersaison am Ende der Sommerferien. Die Meisterschaften wurden vom Schwarz-Weiß Esslingen in der Osterfeldhalle ausgerichtet und die Paare freuten sich über tanzbegeistertes Publikum.

Mittags starteten die 27 Paare der Senioren III S in ihre Vorrunde. Auf dem Weg ins Finale waren entsprechend eine

Vorrunde und zwei Zwischenrunden zu überstehen. Kein Problem für Wolfgang Binder und Gudrun Schürle sowie Albert und Andrea Rommel, die sich beide gut vorbereitet präsentierten und das Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugten. Verdient zogen beide Paare ins Finale ein und konnten sich noch einmal präsentieren. Albert und Andrea kamen in der Endabrechnung auf Platz 5, Wolfgang und Gudrun kamen direkt davor auf den 4. Platz.

Am Nachmittag fand dann die kombinierte Landesmeisterschaft der Hauptgruppe II A/S statt. Hier gingen Oliver Spieth und Marie-Therése Behr an den Start. Die Paare der A-Klasse lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und so erhielten alle Paare sehr gemischte Wertungen. Mit einem glücklichen Ende für Oliver und Marie, die sich mit ihrer Leistung die Silbermedaille und damit den Vize-Meistertitel sicherten.



Aktuelle Turnierpaarliste:

Turnierpaarliste (Stand 16.09.2022)

Paarname	Standard	Latein
Kinder I		
Avtushko, Mark / Pietsch, Megan Patricia	Kin I D	Kin I C
Schmidt, Elias / Baisadykov, Venera	Kin I D	Kin I C
Kinder II		
Ernst, Theodor Friedrich / Reimann, Susanne	Kin II D	Kin II D
Gordon, Tim / Feitelson, Julia	Kin II C	Kin II B
Gurevich, Robert / Gurevich, Isabelle	Kin II D	Kin II C
Junioren I		
Gerber, Oliver / Baisadykov, Kamila	Jun I B	Jun I C
Schmidt, Frederik/ Kromm, Alina	Jun I C	Jun I B
Siegle, Bernhard / Fink, Alexandra	Jun I D	Jun I D
Stoll, Daniel / Stoll, Lidia'	Jun I B	Jun I B
Junioren II		
Schmidt, Endrik / Kunke, Jennifer	Jug A	Jug A
Jugend		
Avtushko,Kyrylo / Filter, Daria Amelie	Jug A	Jug A
Kulikow, Dmitrij / Schaab, Melisa	Jug B	Jug B
Hauptgruppe		
Dabergott, Eric / Geller, Nicole	Hgr A	HGr A
Kanchev, Daniel / Gorovenko, Nataliia	-	Hgr S
Kothe, Jens / Gergert, Vanessa	Hgr S	Hgr A
Zavrel, Lukáš / Bötsch-Zavrel, Lena	Hgr D	Hgr D
Ziga, Michael / Zschäbitz, Pénélope	Hgr S	Hgr S
Hauptgruppe II		
Spieth, Oliver / Behr, Marie-Thérèse	Hgr II A	-

Aktuelle Turnierpaarliste:

Paarname	Standard	Latein
Senioren I		
Kollar, Christopher / Meyer, Sina Dr.	Sen I S	–
Vogel, Markus / Vogel, Silke	Sen I S	–
Senioren II		
Brosch, Oliver / Zhou, Min	–	Sen II S
Spengemann, Sven / Spengemann, Ramona	Sen II S	–
Senioren III		
Bernhardt, Michael / Bernhardt, Jutta	Sen III B	–
Binder, Wolfgang / Schürle, Gudrun	Sen III S	Sen III S
Frick, Günther / Frick, Renate	Sen III S	–
Klein, Siegfried / Klein, Maria	Sen III S	–
Rommel, Albert / Rommel, Andrea	Sen III S	–
Schürmann, Alexander Dr. / Schürmann, Gisela Dr.	Sen III S	–
Weigel, Michael-Jörg / Beckert, Christina	Sen III B	–
Senioren IV		
Pauli, Harald / Bechert, Eva	Sen IV S	–

Aktuelle Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums:



Simon Reuter
(Präsident)
Mobil 0176 8404 1087
praesident@tsz-stuttgart.de



Sven Spengemann
(Veranstaltungsreferent)
Mobil: 0174 3368 269
veranstaltungsreferent@tsz-stuttgart.de



André Waibel
(Vizepräsident I)
Mobil 01578 615 6115
vizepraesident-waibel@tsz-stuttgart.de



Daniela Nottmeyer
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
Mobil 01578 2897 377
pressereferentin@tsz-stuttgart.de



Stefan Wößner
(Vizepräsident II)
Mobil 0175 2234 170
vizepraesident-woessner@tsz-stuttgart.de



Dominik Stöckl
(Jugendwart)
Mobil: 0171 8305 361
Jugendwart@tsz-stuttgart.de



Gudrun Schürle
(Schatzmeisterin)
Mobil 01520 982 1857
schatzmeisterin@tsz-stuttgart.de



Madeline Fenzl
(Beisitzerin Jugend)
Mobil: 01522 8962 125
beisitzerin-jugend@tsz-stuttgart.de



Oliver Brosch
(Tanzsportwart)
Mobil 0177 3953 077
Tanzsportwart@tsz-stuttgart.de




Claudia Falkner
(Schriftführerin)
Telefon: 07156 5356
schriftfuehrerin@tsz-stuttgart.de

Für unser Präsidium suchen wir:

- einen Breitensportwart
- einen Beisitzer Clubheim
- eine Jugendwartin
- und eine Schriftführerin

Bitte beim Präsidium melden!



Veranstaltungskalender 2022/2023 des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach

7. - 9. Oktober 2022	Deutsche Meisterschaft im Linedance
18. / 19. Februar 2023	DP Kinder/Junioren B-Latein, DM Junioren I /Jugend Latein im TSZ
11. März 2023	Jahresempfang ab 17:00 Uhr
26. März 2023	Jugend- und Mitgliederversammlung ab 14:00 / 15:00 Uhr im TSZ
8. - 12. August 2023	GOC German Open Championships in der Liederhalle

Impressum

Herausgeber:

TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.

Redaktion:

Q+S: Daniela Nottmeyer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
pressereferentin@tsz-stuttgart.de

Turnierpaarliste: Oliver Brosch tanzsportwart@tsz-stuttgart.de

Turnierberichte: Ramona Spengemann

TanzSportZentrum
Triebweg 75, 70469 Stuttgart
www.tsz-stuttgart.de
info@tsz-stuttgart.de
Tel. 0711 5507491
Fax 0711 5507492

